



# Intelligente Rettung im Smart Home (IRiS)

## Motivation

Da die Reanimationsgrenze eines Menschen im Brandrauch bei etwa 15 Minuten liegt, steht für die Rettung nur sehr wenig Zeit zur Verfügung. Die durch vernetzte Geräte und Haustechnik in sogenannten Smart Homes generierten Daten könnten durch die Einsatzkräfte genutzt werden, um frühzeitig ein detailliertes Lagebild des Hauses zu erhalten, so dass Rettungsmaßnahmen schneller eingeleitet werden können.

## Ziele und Vorgehen

Im Projekt IRiS wird ein Einsatzunterstützungssystem entwickelt, mit dem die in Smart Homes verfügbaren Informationen für die Feuerwehr nutzbar gemacht werden können. Dazu wird zunächst untersucht, welche der durch vernetzte Geräte, wie z. B. Rauch- und Bewegungsmelder, generierten Daten aktuelle Einsatztaktiken positiv beeinflussen können. Darauf aufbauend wird ein integriertes Konzept erarbeitet, mit dem diese Daten aufbereitet und sowohl der Leitstelle als auch den anrückenden Einheiten zur Verfügung gestellt werden können. Zudem wird untersucht, inwiefern die Funktionen eines Smart Homes dazu genutzt werden können, um schützende Maßnahmen automatisiert zu ergreifen, z. B. indem Fenster und Türen zur Lenkung des Brandrauchs gezielt geöffnet oder geschlossen werden.

## Innovationen und Perspektiven

Die Nutzung der Daten und Funktionen von Smart Homes durch die Rettungskräfte wird zukünftig neue Vorgehensweisen bei Einsätzen in Privatwohnungen ermöglichen. Das Projekt IRiS wird dazu beitragen, dass die Entscheidungsfindung und Einsatzabwicklung wesentlich verbessert wird, so dass Personen- und Sachschäden minimiert werden können.



Die in Smart Homes verfügbaren Informationen unterstützen die Rettungskräfte bei der Planung und Durchführung des Einsatzes. (Quelle: © Kzenon/Fotolia.com)

### Programm

Forschung für die zivile Sicherheit  
Bekanntmachung: „KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit“

### Gesamtzuwendung

812.000 €

### Projektlaufzeit

10/2017 – 09/2020

### Projektpartner

Symcon GmbH, Lübeck  
VOMATEC Innovations GmbH, Bad Kreuznach  
Universität Paderborn

### Assoziierte Partner:

Verband der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen, Wuppertal  
Smart-Home Initiative Deutschland e.V., Berlin  
Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen, Münster  
Kreis Paderborn  
Feuerwehr Paderborn  
SmartHome Paderborn e.V.  
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Bonn

### Verbundkoordinator

Michael Steiner  
Symcon GmbH  
E-Mail: ms@symcon.de